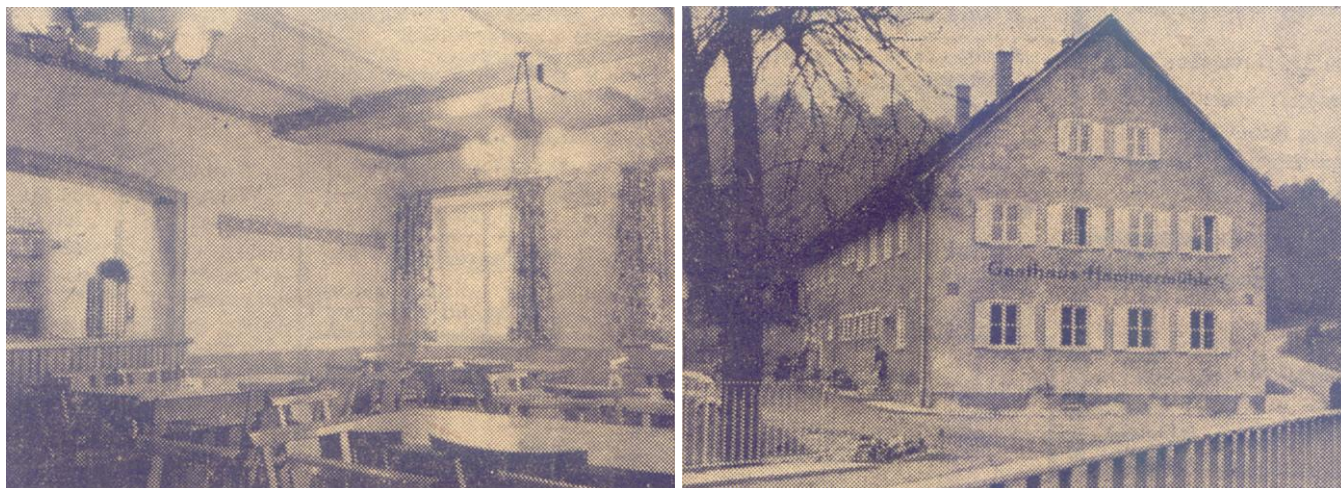


Gaststätte Hammermühle - eine Perle am Otterbach

Am Eingang des malerischen Otterbachtals liegt zwischen Sulzbach/Donau und Unterlichtenwald die Hammemühle. Vor etlichen Jahrzehnten hat die Fürstl. Rentkammer Thurn und Taxis dieses Haus erworben und eine Gaststätte eingerichtet. Sommer wie Winter kamen die Ausflügler zu dem Gasthof, um hier so recht die Natur zu genießen. In den letzten Jahren hat es sich jedoch gezeigt, daß die Gaststätte den Anforderungen unserer Zeit nicht mehr entspricht, zumal das Haus auch baufällig geworden war.



Das modern gestaltete Gastzimmer - Die neue Gaststätte Hammermühle von außen

In großzügiger Weise hatte sich die Fürstl. Rentkammer entschlossen, gleich einen grundlegenden Umbau vorzunehmen, das Haus wesentlich zu vergrößern und den modernen Erfordernissen anzupassen. Der ganze Gebäudekomplex außer dem Saal wurde abgebrochen und größer und schöner erstellt. In einer Rekordbauzeit - von Mitte August bis Anfang November - konnten die Arbeiten bewältigt werden. Die Gaststätte erhielt in den letzten Wochen auch einen ansprechenden Anstrich. Es sind etliche Stimmen laut geworden, die diesen roten Anstrich nicht gutheißen. Dazu sei gesagt, daß sich das Hellrot im Hinblick auf das viele Grün der Landschaft nur zu gut anpaßt bzw. etwas Leben in diese Ecke bringt.

Die Firmen haben bei diesem Bau wieder gute Arbeit geleistet, und damit ein Zeugnis ihres Könnens gegeben. So erstand ein dem bäuerlichen Stil angepaßtes Gastzimmer mit einer Holzdecke, einem Hartgummiboden, kunstgeschmiedeten Leuchtern usw. Ein Kleinod bildet der Schenkraum mit dem Kühlbüfett und der anschließenden Kühlanlage, die vom Freien beschickt werden kann. Das nett ausgestaltete Nebenzimmer ist für kleinere Gesellschaften gedacht; durch Herausnahme eines großen Zwischenfensters im Nebenzimmer kann der Gastraum im Bedarfsfall vergrößert werden. Neben der Küche befindet sich ein zusätzlicher kleiner Raum, der als Frühstückszimmer für die Feriengäste gedacht ist. Die besonderen Kostbarkeiten des neuen Gasthauses sind aber die Fremdenzimmer, die alle über fließendes Kalt- und Warmwasser verfügen.

Geplant ist noch der Bau eines Schwimmbades unmittelbar neben der Hammermühle am Otterbach und die Anlegung eines großen Gartens. Dadurch, will man den Ausflügsgästen, für die die Fürstliche Rentkammer das Haus vor allem erstellt hat, noch mehr Freuden schaffen. Für eine gute Küche und die Pflege der Gaststätte sorgen als Pächter die Eheleute Albert und Angela Schmid, die bereits seit 1938 den Gastwirtschaftsbetrieb Hammermühle innehaben. Zu den Leckerbissen der Küche - Geräuchertes und Rahmschnitzel - kommt noch der gute Tropfen aus der Fürstlichen Brauerei Thurn und Taxis. Die Eröffnung des neuen Gasthauses, das eine Perle am Otterbach bildet, erfolgt am morgigen Sonntag.

-ta-

Wiedereröffnung!

TT Fürstliche Ausflügsgaststätte „Hammermühle“ **TT**

Eigene Metzgerei - Neu- und moderngestaltete Gaststätte mit gut eingerichteten Fremdenzimmern - Fließwasser (kalt und warm) - Gut bürgerliche Küche - Gepflegte Weine und Spirituosen
Freundlichst laden ein: Angela und Albert Schmid als Pächter, Fürstliche Thurn und Taxische Rentkammer St. Emmeram als Eigentümer und die Fürstliche Brauerei Thurn und Taxis, Regensburg-Schierling
mit ihren Qualitätserzeugnissen: Hell, Dunkel, Fürstengold/Märzen, Bock (hell und dunkel) Weizenbier und Weizenexport, Limonaden und Brausen, Chabesade und Chabeso-Cola.

●●●● **EINSTANDSFEIER** mit **TANZ** am **Sonntag**, den 11. November 1956 ab 14 Uhr ●●●●